

Übernahme eines lange nicht bewirtschafteten Gartens !

Junge Leute übernehmen gerne einen lange nicht bewirtschafteten Garten mit Laube und sind der Meinung das kriegen wir schon hin. Leider sind die Arbeiten aber wesentlich intensiver als erwartet. Ergebnis Resignation und Lustlosigkeit. Mit dem Spaten einen verunkrauteten Garten wieder zu einem Garten zu machen, ist nicht einfach.

Hier ist die Hilfe des Vorstandes erforderlich:

1. Zum Beispiel: Die verunkrautete Fläche (oder Teile davon) mit einer lichtundurchlässigen Folie belegen (diese gegen Wegfliegen sichern). Nach einigen Wochen, maximal aber 3-4 Monaten, lässt sich der Boden ohne große Probleme umgraben.
2. Umsetzen des Kleingartengesetzes ohne große Mühen. Durch Anbau von Beerensträuchern oder Brombeeren anstatt von Hecken. Himbeeren gehen gerne über Ausläufer in den Nachbargarten.
Wer etwas Geld einsetzen will kann auch Kiwis pflanzen (aber darauf achten dass männliche und weibliche Pflanzen zum Einsatz kommen).
3. Anstatt Schlingpflanzen wie „Je Länger je Lieber“, wilder Wein oder andere Schlingpflanzen sollte echter Wein angebaut werden.
4. Die Pflege unter den angepflanzten Beerensträucher u.s.w. kann man sich erleichtern, indem man den Rasenschnitt als Mulch material einsetzt.
5. Jeder der aus seinem Garten Gartenabfälle zur Entsorgung heraus trägt, trägt auch Geld heraus. Kompost ist ein Dünger mit dem man nichts fasch machen kann.

Deshalb ist es erforderlich, dass ältere Gartenfreunde (und insbesondere die Vorstände) ihre Erfahrungen und Kenntnisse an die so genannten Anfänger weitergeben und damit helfen unser Motto „Kleingarten macht Spaß“ in die Tat umzusetzen.